

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24. Januar 2007

Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 19.35 Uhr

Ort: Nauen, JAW, Bredower Weg

Teilnehmer: stimmberechtigte Mitglieder
Herr Bathe (Vors. JHA)
Frau Golze
Frau Dombrowski (bis TOP 5)
Frau Wucke
Herr Wellmann
Frau Schünicke
Frau Rubach
Herr Hoffmeyer- Zlotnik
Herr Dr. Mueller

Stellvertreter

Herr Renne
Herr Wendland
Herr Kühne

Beratende Mitglieder

Frau Jura
Frau von Fintel Dezernentin II
Herr Glatzel Amtsleiter 51

Vertreter der Verwaltung

Frau Höhlig Jugendhilfeplanerin
Frau Steffen Sachgebietsleiterin 51.1
Frau Schulz Schriftführerin

Gäste

Herr Karger Geschäftsführer JAW
Frau Lahn MAZ

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 29.11.2006
2. Vorstellung Produktionsschule und kurze Vorstellung des Trägers JAW
3. Bericht der Verwaltung des Jugendamtes
4. Vorstellung des Haushaltes 2007
5. Aktueller Beschluss zur PKR-Stelle Milower Land
6. AG KJHG Brandenburg
7. Novellierung Kita-Gesetz
8. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

9. Sonstiges

Öffentlicher Teil

Herr Bathe eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Herr Glatzel stellt kurz die Jugendhilfeplanerin, Frau Höhlig, vor. Anschließend stellt sich Frau Höhlig persönlich vor und informiert über ihren bisherigen Werdegang.

TOP 1: Bestätigung der Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 29.11.2006

Die Niederschrift vom 29.11.06 wird bestätigt.

TOP 2: Vorstellung Produktionsschule und kurze Vorstellung des Trägers JAW

Vorstellung der Produktionsschule durch Herrn Karger, Geschäftsführer des JAW. Mitglieder der Produktionsschule sind: JAW in Nauen, LEB in Friesack, AFP in Premnitz. Das Jugendamt ist Antragsteller der ESF-Mittel, die anderen Geldgeber sind Agentur für Arbeit und Integrations- und Leistungszentrum.

Weiterhin gibt Herr Karger einen Einblick in die Entwicklungsgeschichte des JAW und informiert über Ausbildungs- und Berufsbildungsmaßnahmen.

TOP 3: Bericht der Verwaltung des Jugendamtes

Herr Glatzel informiert zu folgenden Themen:

Jugendförderplan

Verwaltungsintern noch in der Diskussion, wird nochmals überarbeitet und in den nächsten Sitzungen vorgestellt.

Herr Dr. Mueller bekräftigt das Vorhaben, einen qualitativen Jugendförderplan zu erarbeiten.

Personalsituation

Anfang Februar laufen die Bewerbungsgespräche. Weiterhin wird eine Stelle im Familientherapeutischen Dienst sowie 1 Stelle Sachgebietsleiter/in Kinder- und Jugendarbeit besetzt.

TOP 4: Vorstellung des Haushaltes 2007 / Einzelplan 4

Frau von Fintel hält einen Einführungsvortrag und nennt interne strategische Programmziele. Eine Kopie wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anschließend erläutert Herr Glatzel den Haushalt 2007 / Jugendamt:

- JA muss stark auf aufsuchende Familienarbeit setzen
- 3. Beratungsstelle wird in Nauen aufgebaut
- familientherapeutischer Bereich wird verstärkt
- Ausbildung Familienförderung und -bildung

Anschließend erfolgt eine Diskussion über einzelne HH-Stellen. Die Ausschussmitglieder kritisieren die erhebliche Reduzierung des Bereiches Internationale Jugendarbeit.

Herr Dr. Mueller schlägt vor, dass die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt wird, in welchem Bereich 3.000 EURO gefunden werden können.

Herr Hoffmeyer-Zlotnik schlägt vor, dass die Verwaltung den Ausschussmitgliedern eine Aufschlüsselung der Veranstaltungen in 2006 zur Verfügung stellt.

Herr Bathe fasst zusammen und schlägt daraufhin vor, dass die Verwaltung generell für alle HH-Stellen ¼-jährlich Rechenschaft über die Entwicklung der Kostenstellen gibt (Einrichtung TOP Bericht finanzielle Situation). Dazu ist eine Bestandsaufnahme notwendig, welche Anträge gestellt wurden.

**Abstimmungsergebnis: 7 x ja
2 x Enthaltung**

Frau Dombrowski greift den Vorschlag von Herrn Dr. Mueller auf und schlägt vor, dass für den nächsten JHA die Ausschussmitglieder gebeten werden, Vorschläge zu erbringen, aus welcher HH-Stelle der Betrag von 3.000 EURO erbracht werden können.

Nach der Diskussion ergeht die **Empfehlung des JHA zum Haushalt an den Kreisausschuss.**

**Abstimmungsergebnis: 6 x ja
2 x nein
1 x Enthaltung**

TOP 5 Aktueller Beschluss zur PKR-Stelle Milower Land

Frau Dombrowski informiert über die Änderung zur PKR-Stelle „Koordinierung der Jugendarbeit im ländlichen Raum“. Die Fortführung der PKR-Stelle wird nicht mit der AWO OberHavelland gGmbH erfolgen.

Begründung:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Milower Land hat auf seinen Sitzungen am 14.12.2006 und am 09.01.2007 nach eingehender Prüfung und Beratung festgelegt, die PKR-Stelle nicht an den AWO OberHavelland gGmbH als Träger zu vergeben.

Die Information wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen, über die Vergabe wird am 14.03.07 beschlossen.

Der öffentliche Teil wird um 18.40 Uhr unterbrochen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Der nichtöffentliche Teil endet um 18.55 Uhr.

Nach einer Pause wird der öffentliche Teil um 19.00 Uhr fortgesetzt.

TOP 6 AG KJHG Brandenburg

Herr Glatzel erläutert an Hand von Folien. (Anlage zum Protokoll)

TOP 7 Novellierung Kita-Gesetz

Herr Glatzel erläutert an Hand von Folien (Anlage zum Protokoll)

TOP 8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Hoffmeyer-Zlotnik informiert über folgende Punkte:

- Kooperationsstagung / Ausreichung Broschüre
- Eröffnungsveranstaltung am 25.01.07 / Ausreichung Broschüre

Information über den Beschluss des ASB zur Schließung des Familientreffs

zum 30.04.2007. Erläuternd fügt er hinzu, dass dieser sich in den letzten 3 Jahren aus Eigenmitteln finanzieren musste.

Die Beratung endet um 19.35 Uhr.

gez. Bathe
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

F. d. R.:

Schulz
Schriftführerin